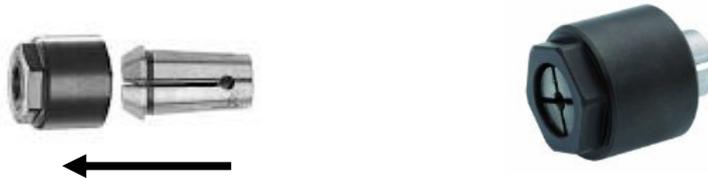


# Umgang mit der Spannzange von Kress

## Erster Einbau

- 1) Die Spannzange wird zuerst mit der Überwurfmutter zusammengesteckt. Ein Klick macht den korrekten Zusammenbau hörbar.



- 2) Die beiden zusammengesteckten Teile werden nur mit 2-3 Umdrehungen auf die Spindel der Oberfräse gedreht.  
Überwurfmutter nie ohne eingesetzten Fräser festziehen!!

**Begründung:** Der vordere Rand der Spannzange springt beim Zusammensetzen in die umlaufende Nut der Überwurfmutter. Der Körper der Spannzange verläuft konisch, dadurch wird der Fräser beim Einsetzen der Spannzange in die Spindel und Andrehen der Überwurfmutter festgeklemmt. Wird kein Fräser eingesetzt, wird die Spannzange soweit zusammengepresst, so dass der Rand der Spannzange aus der Nut der Überwurfmutter rutscht. Die Überwurfmutter kann die Spannzange nicht mehr greifen, die Spannzange verbleibt daher in der Spindel der Oberfräse.



**Arretierknopf**

- 3) Danach wird der Fräser in die Spannzange eingesetzt und die Überwurfmutter mit der Hand angezogen. Sobald sich der Motor mitdreht, ist der Arretierknopf zu drücken. Die Überwurfmutter wird darauf weiter von Hand festgezogen.
- 4) Zum Abschluss des Einspannvorgangs wird die Überwurfmutter mit einem 17er Gabelschlüssel noch etwas nachgezogen.

## Lösen der Spannzange

- 5) Mit dem Gabelschlüssel und gleichzeitigem Drücken des Arretierknopfes die Überwurfmutter (erster Druckpunkt) lösen.
- 6) Nach dem Überwinden des ersten Druckpunktes die Überwurfmutter mit der Hand weiter aufdrehen.
- 7) Ein zweiter Druckpunkt wird spürbar, auch dieser ist mit Hilfe des Gabelschlüssels zu überwinden. Nun kann der Fräser aus der Spannzange herausgezogen werden. Die Stellung der Überwurfmutter wird nicht weiter verändert.

## Einsetzen eines neuen Fräasers

- 8) Den Fräser in die Spannzange einsetzen und wie in Punkt 3 und 4 beschrieben weiter vorgehen.